

Plenums-Veranstaltungen

bildungsART 19 | umBildung der Zukunft
24.02. bis 01.03.2019 | Stand 23.02.19



So 24.02.19 | 19.30 – 21.00 Uhr
Vortrag mit Auftakt-Performance
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria

Globale Herausforderungen der Bildung

Vortrag von Nana Göbel
Mitgründerin zahlreicher sozialer Einrichtungen, u.a.
Freunde der Erziehungskunst

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Waldorfpädagogik hat sich in den letzten 100 Jahren weltweit verbreitet. Vor welche Aufgaben und Herausforderungen sieht sie sich in Zukunft global gestellt?

Mit Lichtbildern und Berichten soll der Vortrag einen konkreten Einblick in die weltweite Arbeit vor Ort geben und einen Blick in die Zukunft wagen.

Auftakt-Performance mit Studierenden des campusA.

Anschließend lädt das Nachtcafé-Team zum Tagesausklang in die Cafeteria ein!



Mo 25.02.19 | 9.00 – 10.30 Uhr
Einführungsveranstaltung
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Bildungsbilder – künstlerische Phänomenesammlung

Unsere Tagungsvorschau
Auftritt mit Kurzbeiträgen, Kunst, Kabarett und
Saalgespräch

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

„umBildung der Zukunft“ -
- ein Paradoxer Titel für ein vielfältiges Thema.

Mit was haben wir es bei „Bildung“ zu tun? Von was sprechen wir, wenn wir empfinden, dass wir die Möglichkeit haben uns zu entwickeln und zu erweitern?

Der Eröffnungsbeitrag soll durch verschiedene Darstellungsweisen das Phänomen Bildung denkbar, sichtbar und erlebbar machen und damit eine gemeinsame Grundlage für die gesamte Tagung schaffen. Dabei wird deutlich werden, wie groß der Begriff „Bildung“ gefasst werden muss, um alles zu berücksichtigen, was wir bei der bildungsART darunter verstanden haben wollen.



Mo 25.02.19 | 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen
auf dem Campus, siehe Aushang

Kindliche und künstlerische Bildung

Beiträge vom Eurythmeum und dem
Waldorferzieherseminar

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Das **Waldorferzieherseminar** gestaltet bei seinem Seminarbeitrag Erfahrungsräume rund um das Thema Kindheit. Dabei werden durch Spiel, Bewegung und Sinneserfahrungen, begleitet von gegenseitigem Austausch, praktische Aspekte der Waldorfkindergartenpädagogik beleuchtet.

Was bildet uns als Künstler? Der Beitrag des **Eurythmeum** ist ein „eurythmischer Erlebnisparcour“, der den Tagungsteilnehmenden sowohl auf aktive als auch passive Weise einen Einblick in die umbildenden Elemente der Eurythmie geben soll. Dabei kann im Charakter einer Erlebnisausstellung in Farbe, Sprache, Musik und Bewegung eingetaucht werden.



Mo 25.02.19 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
 Vortrag mit künstlerischem Auftakt
 Ort: Hospitalhof Stuttgart, Stadtmitte !

Der Mensch vor der digitalen Sphinx

Vortrag von Prof. Dr. Edwin Hübner
 Professor für Medienpädagogik an der Freien
 Hochschule Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
 frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Digitalität bestimmt das menschliche Leben. Dadurch entsteht die Frage nach dem Sinn des Menschen. Welche Bildung brauchen Kinder heute, um sich für einen mündigen Umgang mit zukünftigen Herausforderungen zu befähigen?

Vortrag im Rahmen der bildungsART des campusA Stuttgart im Hospitalhof.

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33, Stuttgart Zentrum



Di 26.02.19 | 9.00 – 10.30 Uhr
 Vortrag mit Einstimmung
 Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Die Geschichte der Bildung – Was bildet sich ab?

Vortrag von Elke Rüpke
 Erziehungswissenschaftlerin, Waldorferzieherseminar
 Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
 frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Wann haben Menschen begonnen, sich mit Bildung zu beschäftigen? Zu welchen Zwecken wurde sie benutzt? In den Gedanken über die Bildung und den Strukturen des Bildungssystems einer Epoche zeigt sich immer auch etwas von einem Menschenbild. Können wir zum Thema „umbildung der Zukunft“ etwas daraus ableiten?

Zu diesen Fragestellungen möchte der Vortrag Aspekte geben.

Einstimmung mit Warm-Up und Eurythmie vom Else-Klink-Ensemble.



Di 26.02.19 | 11.00 – 13.00 Uhr
 Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen
 auf dem Campus, siehe Aushang

Bildungsvielfalt

Beiträge von Studierenden der Freien Hochschule
 Stuttgart (Waldorflehrerseminar) und den Freunden
 der Erziehungskunst

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
 frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

In kurzen, kreativen, experimentellen, lauten, musikalischen... Beiträgen präsentieren wir die Diversität und die individuelle Auseinandersetzung mit dem Themas BILDUNG...



Di 26.02.19 | 16.30 – 18.00 Uhr
 Eurythmie-Programm
 Eurythmeum Stuttgart, Saal

EIN EWIGES SEIN

Programm des Else-Klink-Ensembles

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
 frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

*wenn die ewigkeit sich verdichtet
 nahe tritt
 und nicht tötet*

Inger Christensen, aus: LICHT

Zur bildungsART zeigt das Else-Klink-Ensemble in seinem Programm *EIN EWIGES SEIN*, neben musikalischen Kompositionen, den Gedichtzyklus „Licht“, der modernen Lyrikerin Inger Christensen sowie einen Auszug aus dem „Credo“ des 26-jährigen Rudolf Steiner. Zentrales künstlerisches Anliegen ist, in einer Engführung der Bewegung, die Essenz der Worte, Ideen und Wunder aufleuchten zu lassen – oder, um es mit Christensen zu sagen, „...es gelingt im wort das licht wiederzuerkennen...“



Di 26.02.19 | 19.30 – 20.30 Uhr
Podiumsgespräch
Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Großer Saal

Bildung als Lebensweg

Impulsvortrag von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, anschließend Gespräch mit campusA-Studierenden im Gespräch mit Kristin Salg und Ingolf Lindel (Eurythmie-Studierende am Eurythmeum Stuttgart)

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€, frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Im Zuge eines Besuches im Rudolf Steiner Haus und einigen Einrichtungen des campusA wird Ministerpräsident Winfried Kretschmann einen Impulsvortrag halten und in ein Podiumsgespräch zum Thema Bildung eintreten. Dabei soll Bildung im persönlichen, allgemeinen aber auch gesellschaftlichen Kontext behandelt und ihr Verhältnis zur Politik thematisiert werden. Danach wird das Gespräch für Fragen aus dem Plenum geöffnet.

Anschließend lädt das Nachtcafé-Team zum Tagesausklang in die Cafeteria ein!



Mi 27.02.19 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit Einstimmung
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Bildung der Zukunft – Bilder und Trugbilder

Vortrag von Prof. Dr. Tomáš Zdražil und Ruprecht Fried
Dozenten an der Freien Hochschule Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€, frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Die Zukunft unserer Gesellschaft ist mit der Gestalt der menschlichen Bildung unmittelbar verbunden. Ganz verschiedene Kräfte sind hier am Werk. Solche, die wirklich den Menschen fördern und seine vielfältigen Anlagen entwickeln, aber auch solche, die diese Entwicklung beeinträchtigen, zum Stillstand bringen, ja bedrohen.

Dieses Ringen von positiven Kräften und Gegenkräften in der Bildung möchte der Vortrag illustrieren.

Einstimmung mit Warm-Up und Eurythmie vom Else-Klink-Ensemble.



Mi 27.02.19 | 11.00 – 13.00 Uhr
Seminarbeiträge - versch. Veranstaltungen
auf dem Campus, siehe Aushang

Berufswunsch und Lebenswelt

Beiträge vom Jugendseminar Stuttgart und dem Pflegebildungszentrum an der Filderklinik

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€, frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Das **Jugendseminar** beschäftigt sich mit der Frage, wie man seine Ideale auf individuelle Weise mit der Wirklichkeit der Berufswelt in Verbindung bringen kann: Muss ich mich den vielfältigen Zwängen der gesellschaftlichen Systeme einfach Anpassen? Beispiele und das Gespräch mit den Tagungsteilnehmern sollen einen Einblick in diesen Prozess geben.

In einem mehr und mehr digitalisierten und auf Effizienz ausgelegten Gesundheitssystem ringt das **Pflegebildungszentrum an der Filderklinik** mit der Herausforderung einer authentischen und ganzheitlichen Ausbildung in der Pflege. Es geht dabei darum, wie eine neue Kultur der Sorge und Fürsorge für die Mitmenschen entstehen kann. Der Seminarbeitrag soll in diesem Sinne Fragen zu einem beruflichen Ausbildungs- und Schulungsweg bewegen, der Raum für Authentizität und Kreativität schafft.



Mi 27.02.19 | 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Theateraufführung
Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Großer Saal

Die Troerinnen nach Euripides - Ein Stück über den Krieg nach dem Krieg

Theater Kompagnie Stuttgart
Bühnenensemble der Theaterakademie Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€, frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Da stehen sie, Sieger und Verlierer, vor den Trümmern des geplünderten und gebrandschatzten Troja, doch eigentlich sind sie alle Opfer, die triumphierenden Griechen ebenso wie die in Lumpen gehüllten Frauen Trojas – Bosniens, Tschetscheniens, des Kosovo, nach langen, unbarmherzigen Schlachten gedemütigt: Als Sklavinnen und Kriegstrophäen werden sie unter die heimkehrenden Griechen verteilt. Die großen Drahtzieher bleiben im Hintergrund, sie demaskieren sich nur in einem Herold, der ihre Gräueltaten verkündet. Der Kern des Stückes ist seit zweieinhalbtausend Jahren so bedrückend wie unerlöst: Krieg beginnt nicht auf den Schlachtfeldern dieser Welt, sondern im Kopf eines jeden Einzelnen.

Anschließend lädt das Nachtcafé-Team zum Tagesausklang in die Cafeteria ein!



Do 28.02.19 | 9.00 – 10.30 Uhr
Vortrag mit Einstimmung
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Zukunftsressource Kreativität - Bildung am Scheideweg

Thomas Sattelberger
Ehemaliger Topmanager, Mitglied des Deutschen Bundestags

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Die Herausforderungen digitaler und damit verbundener gesellschaftlich-sozialer Transformation können wir nur mit einer radikalen Veränderung unseres Bildungssystems meistern. Kreativität, Selbstsouveränität, aber auch Digitalkompetenz als Ressourcen für zukunftsweisende Ideen, die uns sowohl als Wirtschaftsstandort in der Welt behaupten lassen, ebenso aber eine soziale Transformation der Gesellschaft ermöglichen, müssen in Systemdesign des Bildungsbereichs bis in die Lernkultur von (Hoch-)Schulen Einzug erhalten. Der Vortrag soll animieren, „Out-of-the-Box“ zu denken.

Einstimmung mit Warm-Up und Eurythmie vom Else-Klink-Ensemble.



Do 28.02.19 | 11.00 – ca. 12.30 Uhr
Podiumsgespräch
Rudolf Steiner Haus, Raum s. Aushang

Kreativitätsförderung – wie und warum?

Podiumsgespräch mit Thomas Sattelberger und weiteren Teilnehmenden, Moderation: Petra Plützer (Freie Hochschule Stuttgart)

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Mit: Thomas Sattelberger (ehem. Manager, MdB), Dr. Walter Kugler (Professor of Fine Art, Brooks University, Oxford), Prof. Angelika Luz (Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart), Dr. Rainer Patzlaff (IPSUM Institut Stuttgart), Petra Plützer (Freie Hochschule Stuttgart, Moderation)

Die Kreativitätsförderung bewegt sich besonders im Spannungsfeld zwischen menschlicher Freiheit und persönlichem, sowie gesellschaftlichem Nutzen.

In diesem Podium soll der Frage nachgegangen werden, warum eine gezielte Förderung der Kreativität als Zukunftsressource in unsere Kultur Einzug erhalten sollte. Dabei werden verschiedene Gesichtspunkte wie Wirtschaft, Kunst, Pädagogik und die soziale/individuelle Entwicklung des Menschen sichtbar, die in einem Geführten Gespräch in Beziehung zueinander gesetzt werden.



Do 28.02.19 | 19.30 – Open End
künstlerischer Abend
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

campusUNIVERSUM

Die bunte Kunstbühne und der künstlerische Ausdruck des campusA. Heiteres, Überraschendes, Spektakuläres, Berührendes aus allen Sparten von Kunst und Spiel. Beiträge sind willkommen!

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Eurythmie, Theater, Musik, Sprache, Spiel, Tanz und viele Überraschungen...

Dieser bunte Abend kann ein künstlerisches Universum werden: aus Beiträgen aller Art aus allen Seminaren: Musik, Theater, Eurythmie, Lyrik, Tanz, Spiel, Experimentelles, Lustiges, Ernstes, Fantastisches...

Wir freuen uns über Eure Beiträge, die Ihr anmelden könnt unter: kunst@campusa.de.

Ab 21 Uhr gibt es ein Nachtcafé mit Erfrischungen und Möglichkeit zur Begegnung. Je nach kreativem Potenzial geht das campusUniversum ab 21.30 Uhr dann in eine zweite Runde....



Fr 01.03.19 | 9.00 – 10.30 Uhr
Plenumsgepräch mit Einstimmung
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Wegweiser für die umBildung der Zukunft

Podium mit Vertreter*innen zukunftsweisender Bildungsinitiativen, Moderation: Stefan Wurster (Freunde der Erziehungskunst)

Eintritt frei, Spenden erbeten, Richtsatz 7€,
frei für Tagungsgäste der bildungsART 19

Was hat die Auseinandersetzung der Tagung ergeben? Was wurde sichtbar und hat sich als Forderung der Zeit für die verschiedenen Bildungszusammenhänge ergeben?

In diesem Podium soll unter Einbezug des Plenums der Versuch gemacht werden, verschiedene konkrete Bildungsansätze mit denen auf der Tagung aufgetretenen Bildungsbedürfnissen zusammenzubringen. Es soll dazu dienen, Anregungen zu geben und bewegt sich dabei irgendwo zwischen Rückblick, Vorblick und Öffnung der Bildungsthematik in die vereinzelt gesellschaftlichen Lebensbereiche.



Fr 01.03.19 | 11.00 – 12.30 Uhr
Abschlussplenum
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal

Was bleibt?

Abschlussplenum mit Beiträgen von Teilnehmenden
und künstlerische Einlagen

Mit: Sarah Jeuken (Schülerin Freie Waldorfschule Uhlandshöhe),
Helmut Wolman (Freunde der Erziehungskunst, Bildungsagenten),
Niklas Hoyme (Student Cusanus Hochschule), Joshua Conens
(Filmemacher), Marco Bindelli (Leiter Jugendseminar Stuttgart),
Stefan Wurster (Moderation)

Wo sind wir angelangt auf unserer gemeinsamen Reise? Welches
Verständnis können wir aus den Tagungsbeiträgen, Gesprächen,
gemeinsamen und inneren Prozessen bilden? Welche Wirkung
können diese Erkenntnisse in unsere Gesellschaft hinein entfalten?
All diese Fragen und Vorgänge werden sich hineingespiegelt
finden in unserem abschließenden Plenum mit Reflexionen
einzelner Referent*innen und Workshopleiter*innen.



Fr 22.02. - 17.03.19 | siehe Öffnungszeiten
der Galerie im Steinerhaus
Begleitausstellung zur bildungsART 19
Rudolf Steiner Haus, unterer Bereich

Bild-ung. Was bildet uns?

Studierende der Freien Hochschule Stuttgart mit
Kunstdozentin Olga Schiefer stellen aus.

Welche Ereignisse, Begegnungen waren und sind für uns
wegweisend? Wie können wir sie verdichten, zum Bild werden
lassen? Und schließlich die Frage: Was erscheint im Bild?
Ist es ein Greifen nach etwas Ungreifbarem, nach etwas
Unbekanntem, nach Neuem?

Im Rahmen der Tagung findet eine Performance als
Gemeinschaftsprojekt mit Angelika Luz und Studierenden der
HMDK Stuttgart statt.